

Hufschlag

Nr. 9 / 02.1999



Sehr geehrte Reiterkameraden und Vereinsmitglieder !

Die Erfolgsgeschichte unseres Jubiläumsjahres ist noch nicht zu Ende:

Im letzten Monat gewannen wir den Nikolausvergleichswettkampf in Dumberg zum vierten Mal in Folge (siehe rechts), unsere Jugend wurde zur Mannschaft des Jahres 1998 der Stadt Hattingen gewählt (Seite 5) und das Weihnachtsschaureiten erwies sich mit seinen 10 Schaubildern als Zuschauermagnet (Seite 2).

Anfang diesen Jahres stehen verschiedene Veränderungen an:

Auf der Mitgliederversammlung am 05. März wird ein neuer Kassierer gewählt, und ein neuer Pächter für das Kasino wird gesucht, da Familie Hirnstein zum 31.12.1998 das Pachtverhältnis beendete.

Das Maiturnier wird um eine Flutlichtveranstaltung am Samstagabend erweitert.

Das Dressurfestival und das Oktoberturnier finden wie gewohnt statt.

Für alle drei Turniere suchen wir Helfer. Wer Interesse hat, bei der Vorbereitung oder Durchführung der Turniere aktiv mitzuwirken, meldet sich bitte beim Vorstand (Tel.: 02324 / 20 28 14). Wir wünschen Ihnen unterhaltsame Stunden mit dem Hufschlag und närrische Karnevalstage.

Ihre „Hufschlag“ Redaktion

Jugend gewinnt den Nikolausvergleichswettkampf in Dumberg

Zum vierten Mal in Folge erreichte unsere Jugend die höchste Punktzahl und gewann den Wanderpokal



Nach einjähriger Pause lud der ZRFV Dumberg am 06. Dezember 1998 zum Nikolausvergleichswettkampf auf seine Reitanlage ein. Der Velberter RFV, der ZRFV Dumberg und unser Verein nahmen teil.

Um 08.30 Uhr begann das Turnier mit der Dressur Kl. A. Im Laufe des Vormittags folgten dann die Dressuren der Kl. E für Pferde und Ponys und die fünf Abteilungen des Einfachen Reiterwettkampfs. Mittags fand dann noch der Führzügelklassen-Wettbewerb statt. In diesen Prüfungen sammelten wir schon über 75 der insgesamt zu vergebenden 200 Punkte.

Nach einer kurzen Pause ging es dann um 14.30 Uhr mit den Springprüfungen weiter. Auf den Springreiter-Wettbewerb folgten ein Stilspringen der Kl. E und ein Springen der Kl. A.

Nach Abbau des Parcours und dem Aufmarsch der Jugendgruppen der drei teilnehmenden Vereine, kam der Nikolaus. Dieser verkündete die Platzierung: 1. Platz: ZRFV Hattingen – 94 Punkte, 2. Platz: Velberter RFV – 73 Punkte, 3. Platz: ZRFV Dumberg – 33 Punkte.

Nachdem die Pferde versorgt waren, trafen sich alle Reiter, TT's und Zuschauer zum Feiern im Casino. McT

Das Weihnachtsschaureiten 1998

Zehn Schaubilder und ein neuer Zuschauerrekord

Das traditionelle Weihnachtsschaureiten, präsentiert vom Reitstall Inge Wolters und dem ZRFV Hattingen, fand diesmal am 4. Advent, dem 20. Dezember 1998 statt.

Im Vorfeld gab es wie jedes Jahr eine Menge Arbeit: Weihnachtssbasteln, um das Kasino zu schmücken, Backen und Saubermachen.

Erstmals konnten wir in diesem Jahr den Besuchern zusätzlich zum Programm einen Presse-spiegel vorlegen, der als gebundenes Heft auf allen Plätzen ausgelegt war.

Das Schaureiten begann um 14.00 Uhr mit der großen Quadrille der Erwachsenen. Anschließend begeisterten „Men (And Boys) In Black“ die Zuschauer. Zur passenden Musik ritten die ganz in schwarz gekleideten älteren und jüngeren „Men“, natürlich mit Sonnenbrille.

Die „Freudenberg-Quadrille“ darf selbstverständlich beim Weihnachtsschaureiten nicht fehlen. Als Remix ritten diesmal vier Dalmatiner, zwei Mäuse und zwei Elefanten.

Mit „Kinderspaß und Therapie am langen Zügel“ hatte sich Gerda Korthauer etwas besonders Nettes einfallen lassen. Die vier circa 5-jährigen Kinder waren mit Nikolausmützen geschmückt, und auch Radieschen hatte die Weihnachtsgamaschen an. An der Longe zeigten die Kleinen, was sie schon können, und unser 1. Vorsitzender Ekkehard Jandke erklärte den Zuschauern einiges zum Thema „Reiten als Therapie“.

Mit dem „Pas des Deux“ und den darauf folgenden „Black Beautys“ sahen wir hochklassigen Dressursport. Auch mit dem „weißen Riesen“ Piedraz zeigte Inge Wolters S-Lektionen.

Auf besonderen Wunsch der Kids hatte Inge in diesem Jahr wieder den „Hattinger Pferdefußball“ ins Programm genommen. Wie 1996 beim Internationalen Turnier in der Dortmunder Westfalenhalle begeisterte die Geschicklichkeit der Kinder und Ponies auch diesmal wieder die Zuschauer. Immerhin werden die Ponies ohne Sattel geritten, und es gab meist ebenso viele

„Abrutscher“ wie Tore.

Den Abschluß des Schaureitens bildete wie in jedem Jahr die Springquadrille, bevor die Zuschauer mit dem Sternenhimmel (alle Mitwirkenden liefen mit bunten Lichtern durch die Halle) verabschiedet wurden. Damit war für uns das Weihnachtsschaureiten aber noch nicht zu Ende.

Der Weihnachtsmann (diesmal ein ganz großer mit Bart) bescherte die Pferde mit Hafer und Möhren und wußte zu allen Pferden und Reitern etwas zu sagen.

Plötzlich richtete sich ein Spot auf das Tor, und ein Geländewagen mit Hänger fuhr herein. Die geknechteten „Turniertrottel“, mit Sätteln und allerlei notwendigen Turnierutensilien bepackt, kamen über die Rampe und sangen zur Melodie des „Gefangenenchors“ aus der Oper „Nabucco“ das Lied von den immer vergessenen, aber doch so wichtigen Helfern der Turnierreiter.

Frau Hirnstein kam mit einer Runde, und alle anderen bedankten sich mit Applaus.

Nach dieser humorvollen Einlage wurde es wieder weihnachtlicher mit der Übergabe der Geschenke an Inge und ihr Team, verbunden mit den guten Wünschen des Vorstandes. He/B



70 Jahre Reiterverein Hattingen

1964 bis heute



Nach der Einweihung unserer Reitanlage wäre vielleicht das eingemauerte Dokument viel zu schnell vergessen worden, darum hängt eine Kopie im Kasino. Und was steht in der Urkunde? Bitte einmal lesen.

Die nun folgenden Jahre waren gekennzeichnet von aktivem Sport und vielen Erfolgen unserer Reiter auf Turnieren und bei Wettkämpfen. Im Mittelpunkt steht natürlich der Reitsport, aber vorher soll noch etwas über den Ausbau und die Erhaltung der Anlage gesprochen werden.

Die Verantwortung lag dabei bei den gewählten Vorständen unseres Reitervereins. Sie sorgten dafür, daß unsere Anlage durch Engagement und manchmal auch durch Zwischenfinanzierung so ausgestattet wurde, daß sie sich den Anforderungen der Zukunft stellen konnte.

Der Richterturm wurde 1968 fertiggestellt, das Reitlehrerhaus kam 1971 dazu, die einzelnen Pferde-Boxen wurden 1977 vergrößert, und der Stall erhielt 1982 zehn weitere Boxen. In den folgenden Jahren standen größere Reparaturen der Gebäude im Vordergrund. Die Finanzmittel waren eben eng bemessen.

Ernst-August Kruse kaufte 1987 die Reitanlage und brachte den Verein in eine prekäre Situation. Dieser Zustand wurde erst 1995 durch die Übernahme der Anlage durch eine Gesellschaft von Freunden des Vereins beendet.

Durch die großzügige Unterstützung durch Mitglieder konnten bereits 1992 die dringend notwendigen Ausbauten im Erdgeschoß des Kasinobaus fortgesetzt werden.

Nach der Übernahme der Anlage 1995 durch die GbR erfolgte eine großzügige Gestaltung der Gebäude und der Plätze. Man kann sagen, heute steht den Mitgliedern und ihren Pferden eine funktionelle Anlage mit gepflegtem Aussehen zur Verfügung.

Als nächster Schritt für eine Weiterentwicklung ist die Erstellung einer großen Reithalle auf dem heutigen Reitplatz geplant. An der Lichtsäule kann man den Entwurf der großen Halle sehen. Nachfolgend sind die Namen unserer Vorsitzenden in Nierenhof aufgeführt:

1961 bis 1979 Karl Heinrich, 1979 bis 1983 Franz Martin, 1983 bis 1984 Heinz Buschmann, 1984 bis 1987 Gerhard Horn,

1987 bis 1992 Werner Seppi und seit 1992 Ekkehard Jandke.

Ohne Reitlehrer hätte unser Reiterverein sich nicht behaupten können, da sie durch ihren Unterricht die Basis für den Umgang mit den Pferden und für die Wettkämpfe schafften. Auch der Ausbau unserer Anlage wurde natürlich von ihnen mitbeeinflusst.

Die wichtigsten Reitlehrer waren 1956 bis 1970 Karl Gillhaus, 1970 bis 1973 Hugo Schnapp, 1974 bis 1979 Hermann Hecht, 1979 bis 1982 Arno Linzmeier, 1982 bis 1989 Rainer Kruse, ab 1990 Inge Wolters.

Immer wieder präsentierten sie erfolgreiche Mannschaften.

Es sollen nun stellvertretend für die Leistungen aller Reitlehrer die wichtigsten Aktionen und Veranstaltungen des Jubiläumsjahres 1998 unter Frau Inge Wolters hervorgehoben werden.

Veranstaltungen auf der Anlage in Nierenhof:

Das Turnier im Mai, die Nierenhofer Dressurtag im Juli und das Nachwuchsturnier im Oktober.

Veranstaltungen außerhalb:

Die Jugend-Kreismeisterschaft im März und das Reitturnier in Dortmund im April, aber auch Wochenendfreizeiten wie zum Beispiel die Wochendfreizeit nach Senden.

Quadrillen-Manschaften mit den 101 Dalmatinern, in Dortmund, Freudenberg, Wülfrath und auf der Equitana Openair 1998 in Neuss, das Weihnachtsreiten 1998.

Das Ergebnis war dann eine Ehrenurkunde als „Jugendmannschaft des Jahres 1998 des Stadtverbandes für Leibesübungen Hattingen e.V.“

Das war der kleine Überblick über 70 Jahre Zucht-, Reit- und Fahrverein Hattingen und Umgebung e.V.

Reiten in unserem Verein bedeutet: Verantwortung für Pferde, Erlebnisse in der Gemeinschaft und reiterliche Erfolge.

Es lohnt sich, hier mitzumachen und dabei zu sein. AF

Weihnachtsaktionen der Jugend

Viele Teilnehmer kamen zum Weihnachtsbasteln mit Spieleabend und zum Weihnachtsbacken



Weihnachtsbasteln, Spieleabend und Weihnachtsbacken:

Am 27. November diesen Jahres hieß es ab 17.00 Uhr:

Weihnachtsbasteln mit anschließendem Spieleabend!

Diese Aktionen fanden im Casino unter Anleitung des Jugendvorstands statt, welcher jedoch aufgrund der hohen Anzahl von bastel- und spielwütigen Kindern oft den Überblick verlor. Trotz allem wurden Sterne aus Goldpapier und Wolken (oder doch eher Fische?) aus Watte mühevoll ausgeschnitten und anschließend an den Fenstern des Casinos befestigt.

Nachdem alle Papierschnipsel und sonstiger Müll von den Tischen und vom Boden aufge-

sammelt und weggeschmissen waren, wurde ein Stuhlkreis gebildet, und es ging weiter mit dem Spieleabend.

Zu Beginn wurde erst einmal ein Spiel zum Kennenlernen gespielt, schließlich ist es ja nur verständlich, daß sich nicht alle Kinder untereinander kennen. Daraufhin ging es mit etlichen anderen Spielen weiter (zum Beispiel „Blinde Kuh“),

doch auch einem Jugendvorstand gehen nach circa zwei Stunden die Ideen aus. Deshalb durften die Kinder zum Schluß noch Nummern für den Adventskalender ziehen, der über Weihnachten im Casino hing. Mit Gesellschaftsspielen wie „Sagaland“ fand dieser Abend einen gelungenen Abschluß.

Doch weiter ging es am 14. Dezember 1998 um 18.00 Uhr mit dem Weihnachtsbacken. Obwohl viele Kinder hinterher selber aussahen wie Plätzchen, und einige mit ein wenig Bauchschmerzen nach Hause gingen, wurden doch viele leckere Ausstechplätzchen und Spritzgebäck gebacken. Natürlich wurde auch der Teig selbstgemacht, traditionell auf den Tischen des Casinos. Die Plätzchen konnte man, soweit nicht schon aufgegessen, in selbstbemalten Tüten am Kuchenstand beim Weihnachtsschaureiten, das am 20. Dezember stattfand, wiederfinden.

Alles in allem war auch das Backen eine gelungene Aktion, und der Jugendvorstand freute sich zum zweiten Mal über die hohe Anzahl der beteiligten Kinder.

Weiter so im nächsten Jahr! NS



Manche Kinder entdecken den Spaß am Reiten schon sehr früh ...





Unsere Jugend ist Mannschaft des Jahres 1998 der Stadt Hattingen

Am Montag, dem 14. Dezember wurde der Zucht-, Reit- und Fahrverein Hattingen zu einer Ehrung in das Haus der Jugend in Hattingen eingeladen. Inge Wolters, Rita Büchner und die drei ausgelosten Jugendlichen Frederike Kessler, Anna Wrobeln und Kim-Joy Will waren die Vertreter für unseren Verein.

Zu dieser Veranstaltung waren 26 Einzelsportler und Mannschaften eingeladen, um geehrt zu werden. Die Jugend des ZRFV Hattingen wurde die Mannschaft des Jahres.

Unmittelbar nach der Ehrung präsentierte das Sportamt mit den „Performance in Perfektion Projekts“ eine Vorführung der Extraklasse. Die jungen Frauen und Männer boten eine Mischung aus Tanz und Akrobatik und bekamen dafür von dem begeisterten Publikum viel Applaus.

Nach dem anschließendem Essen wurden wir langsam müde und machten uns auf den Weg nach Hause zum Stall.

Als wir diesen erreichten, zeigten wir stolz unsere Urkunde und den silbernen Teller, den wir bei der Ehrung für die Mannschaft des Jahres 1998 der

Stadt Hattingen erhielten. Sofort hingen wir diese im Casino auf und sprachen noch lange über diesen Abend.

Alle sind stolz, die Mannschaft des Jahres zu sein.

Kim-Joy Will

Reiter ABC

Interieur:

Das Interieur bezeichnet das Wesen, den Charakter, die Psyche und das Temperament des Pferdes. Der Begriff steht aber auch für den gesamten inneren Organismus. Der Gegensatz ist das Exterieur, das äußere Erscheinungsbild.

Jeu de barre (franz.):

Dies bedeutet frei übersetzt: Schleifenraub. „Jeu de barre“ ist ein Reiterspiel mit mehreren Teilnehmern zu Pferd, die einem Reiter eine an der Schulter befestigte Schleife durch geschickte Wendungen im Galopp ohne Gewalt entreißen sollen.

Jucker:

Als Jucker bezeichnet man ein schnelles, ausdauerndes ungarisches Kutschpferd von leichtem, edlem Typ. NS

Erste-Hilfe-Kurse

Großen Zuspruch fanden die von der Jugend organisierten Erste-Hilfe-Kurse

Zur Weiterbildung der aktiven und passiven Mitglieder sowie aller sonstigen Interessierten veranstaltete die Jugend am 23. Januar zwei Erste-Hilfe-Kurse. Der erste Kurs begann um 16.00 Uhr, der zweite schloß sich um 18.00 Uhr an. Die Teilnehmerzahl war jeweils auf zehn Personen begrenzt, um einen möglichst hohen Lernerfolg zu erzielen. Beide Kurse waren voll besetzt.

Thema war die Erste-Hilfe bei Reitunfällen und sonstigen Unfällen, die auf einer Reitanlage, während des Reitbetriebs oder bei Turnieren passieren können.

Die Dozentin erklärte die bei den verschiedenen Situationen angebrachten Erste-Hilfe-Maßnahmen anschaulich und an Beispielen. Zum Abschluß eines jeden Kurses wurde dann am lebenden Objekt die stabile Seitenlage und die Reanimation geübt. Im Laufe des Jahres veranstaltet die Jugend weitere Erste-Hilfe-Kurse. McT

GISMO	
geb. am	1990
Rasse	Hannoveraner
Geschlecht	Wallach
Farbe	Rappe
Abzeichen	Flocke
Stockmaß	ca. 1,70 m
Besitzer	Inge Wolters

Gismo ist eines der neueren Schulpferde. Er befindet sich seit August 1998 im Besitz von Inge Wolters.

Ähnlich wie Pirat ist auch Gismo als schwer zu reitendes Pferd zu uns in den Reitbetrieb gekommen.

Aufgrund einer besonderen, den Leistungssport behindernden Unart, hatten seine Vorbesitzer die Entscheidung getroffen, ihn abzugeben.

So landete er bei dem Züchter Beckmann, von dem schon viele Pferde aus unserem Stall stammen (wie zum Beispiel Wapiti, Donaldo, Franziska). Dieser wiederum vermittelte ihn dann weiter an unseren Reitstall.

Zunächst versuchte Gismo, sich bei uns durchzusetzen und anfangs gelang es ihm ab und zu und er forderte seine „Opfer“.

Doch nachdem sich mehr und mehr fortgeschrittene Reiter und eine Mitarbeiterin von Inge Wolters um ihn gekümmert haben, wurde er immer besser zu reiten!

Heute ist Gismo ein gutes Lehrpferd, sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Reiter. Springen kann Gismo auch ein wenig, wie sich beim Neujahrs-Freispringen herausstellte, aber so richtig hat sich noch keiner getraut. Also, wer möchte? Der kann!

Auch an zwei Turnieren hat er schon teilgenommen, doch muß er noch lernen, wie man sich als anständiges Turnierpferd zu verhalten hat. Hierzu wird sich ihm aber sicherlich noch häufig die Gelegenheit bieten.

Abschließend bleibt nur noch zu sagen, daß Gismo ein Gewinn für den Schulbetrieb ist. JK/IW



Ramona

Ramona hat fast ihr ganzes Leben bei uns im Stall verbracht.

Am 08. April 1975 im Rheinland geboren, hatte sie mit der berühmten R-Linie einen guten Stammbaum vorzuweisen.

Herr Seppi, lange Jahre Vorsitzender unseres Vereins, kaufte sie von Hans Bachmann senior. Ramona war damals tragend. Ihr Fohlen Fatima ist den meisten noch gut bekannt, stand sie doch im Besitz von Petra Schreiber 17 Jahre bei uns am Stall.

Ende der 80-ziger Jahre machte Herr Seppi seine Enkelin Anne zur Mitbesitzerin. Anne, die in der Nähe von München wohnt, verbrachte fast alle ihre Ferien in Nierenhof, um Ramona täglich zu reiten.

Herr Seppi selbst ging bis ins hohe Alter oft ins Gelände und möchte auch jetzt, nach Ramonas Tod, den Reitsport nicht aufgeben.

Ramona war ein geländesiche-



... bei andern dauert es damit etwas länger (Aus: Thelwells Reitlehre)

res Pferd, das auch sehr gerne sprang. Vielen ihrer Betreuerinnen, die sie über die Jahre hinweg ritten und pflegten, verhalf sie zum Reitabzeichen.

Auch im hohen Alter hatte Ramona ihr Temperament nicht verloren. Noch mit über 20 Jahren schaffte sie es, ihre Reiter gekonnt in den Sand zu setzen.

Seit vielen Jahren ging Ramona für Schule, Kindergarten und Kirchengemeinde als Martinspferd.

Beim Martinszug am 11. November 1998 starb sie an Herzversagen. Sie wurde 23 Jahre alt, wie ihr Urgroßvater, der berühmte Hengst Radetzky. He/B



Im Galopp

Vereinsbekleidung

Die Jugend bestellt neue Vereinsbekleidung. Zum Angebot gehören T-Shirts, Sweat-Shirts, Westen, Jacken, Jogginghosen, Cappys und Schabracken (Farbe blau mit gelben Vereinsembel). Nähere Informationen entnehmen Sie bitte ab Mitte März dem schwarzen Brett im Reitzentrum Hattingen/Velbert oder wenden Sie sich direkt an den Jugendvorstand (Telefon: 02324/27423 – Rita Büchner oder 02052/961610 – Michael Timpe)

Lösung Preisrätse!

Die Lösungen lauten in Reihenfolge: Rauhfutter, Offenhaltung, sieben, Fingerhut, Schnippe, Durchlässigkeit, Zweitakt, Kolik, Langhaar, Warmblut, Vorderröhre, Atlas, Hesse, acht, Karre-Oxer, Kreisverband.

Als Lösungswort ergab sich Reitstall Wolters.

Die Gamaschen hat gewonnen Dirk Volk, die Verziehschere Elke Volk und den Führstrick Anja Büscher.

Ergebnisse Velberter RFV, 31.10.1998:

Einfacher Reiter WB: 1. Kerstin Wohlgemuth, Ferdinand; **Dressur Kl. E:** 1. Janina Volk, Rico; **Dressur Kl. A:** 4. Anna Wrobeln, Chicco; **Spring Reiter WB:** 1. Marina Wrobeln, Chicco; 3. Kerstin Wohlgemuth, Ferdinand; **Stilspringen Kl. E:** 1. Janina Volk, Rico; 2. Anna Wrobeln, Thadäus

Ergebnisse PC Hattingen, 01.11.1998:

Dressur Reiter WB: 1. Marina Wrobeln, Thadäus; 4. Verena Herrmann, Lady Lou; 5. Kim-Joy Will, Radieschen; 5. Kerstin Wohlgemuth, Ferdinand; **Dressur Kl. E:** 1. Anna Wrobeln, Chicco; 3. Racine Will, Radieschen; 4. Eva Hasselmann, Naxus; 6. Kerstin Wohlgemuth, Ferdinand; **Dressur Kl. A:** 2. Anna Wrobeln, Chicco; 6. Christine Hohorst, Rialto; 7. Ariane Büchner, Esra; **Dressur Kl. L:** 3. Christine Hohorst, Rialto; 5. Nina Büchner, Donnerwetter; **Spring Reiter WB:** 1. Marina Wrobeln, Thadäus; 2. Kerstin Wohlgemuth, Ferdinand;

Im Galopp

Highlightshow der Vereine

Unser Verein bewirbt sich zum dritten Mal um eine Teilnahme an der Highlightshow der Vereine beim großen Turnier in der Westfalenhalle in Dortmund. Alle, die Interesse haben, abends am 09. April als Zuschauer oder Teilnehmer dabei zu sein, wenden sich bitte an Inge Wolters (Tel.: 02052/ 65 56) oder den Vorstand (Tel.: 02324 / 20 28 14).

Terminkalender

Im Flur des Reitzentrums Hattingen/Velbert wurde eine neue Vitrine angebracht. In dieser hängt neben Informationen über den Reitbetrieb ein Kalender mit allen wichtigen Terminen aus. Der Kalender wird laufend aktualisiert.

Bewirtung Kasino

Familie Hirnstein bewirbt das Kasino seit Ende Dezember nicht mehr. Um das gastronomische Angebot und die Bewirtung der Gäste kümmert sich zur Zeit der Verein.

Stilspringen Kl. E: 3. Nina Büchner, Donnerwetter; 4. Anna Wrobeln, Thadäus; **Stilspringen Kl. A:** 4. Nina Büchner, Donnerwetter; 5. Ariane Büchner, Esra

Ergebnisse Freudenberg, 08.11.1998:

8er-Quadrille: 1. Kerstin Wohlgemuth, Ferdinand; Kim-Joy Will, Pirat; Racine Will, Radieschen; Marina Wrobeln, Chicco; Anna Wrobeln, Mako Nonius; Maike Ebert, Dozent; Andrea Timpe, Dubh Rurik; Katharina Hemken to Krax, Ricardo; **E-Kür-der-Paare:** 2. Racine und Kim-Joy Will, Pirat/Ferdinand; 3. Anne und Katharina Hemken to Krax, Dozent/Ricardo; 4. Anna und Marina Wrobeln, Thadäus/Chicco; **Einfacher Reiter WB mit 2 Sprüngen:** 1. Marina Wrobeln, Chicco; 2. Kerstin Wohlgemuth, Ferdinand; 2. Racine Will, Radieschen

Ergebnisse Flehinghaus, 27.11.1998:

Springen Kl. A: 6. Nicole Debus, Kosar; **Springen Kl. A-Staffette:** 3. Nicole Debus, Kosar

Im Galopp

Neue Internetadresse

Der ZRFV Hattingen hat jetzt seine eigene Internetadresse. Sie finden den Verein unter: www.zrfvhattingen.de.

E-Mails senden Sie bitte an die Adresse: info@zrfvhattingen.de.

Pferde im Fernsehen

25. Februar 1999, Donnerstag um 20.15, 3 Sat:

Der Mann, der mit den Pferden flüstert

Ein Film über den Pferdeflüsterer Monty Roberts

28. Februar 1999, Sonntag um 23.00 Uhr, N3:

Die Pferdefrau vom Immenhof
Brigitte Schulz heilt verhaltensgestörte Pferde

01. März 1999, Montag um 13.45 Uhr, N3:

Streifzüge

Wanderreiten durchs Revier

05. März 1999, Freitag um 15.30 Uhr, N3:

Island

Die Wikingerpferde, 5 Gänge und nur 1 PS

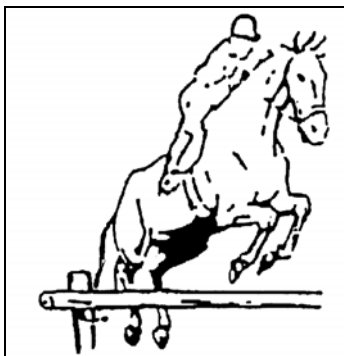
Ergebnisse Vergleichswettkampf Dumberg, 13.12.1998:

Führzügelklassen WB: 1. Pia Erdmann, Pirat; 2. Nadine Mieves, Bibi; **Einfacher Reiter WB:** 1. Elena Brandenbusch, Pirat; 1. Maike Ebert, Dozent; 1. Kim-Joy Will, Radieschen; 2. Annika Reinhard, Radieschen; 2. Kerstin Wohlgemuth, Ferdinand; 3. Katja Erdmann, Pirat; 3. Marina Wrobeln, Chicco; 4. Peter Volk, Bibi; 5. Alexander Reinhard, Don Camillo; 5. Jennifer Mieves, Bibi; 6. Bastian Volk, Moni; 6. Rebecca Hippauf, Moni; **Ponydressur Kl. E:** 1. Franziska Krause, Nango; 4. Kim-Joy Will, Radieschen; **Dressur Kl. E:** 1. Nina Büchner, Esra; 2. Janina Volk, Rico; 4. Andrea Timpe, Sissy; **Dressur Kl. A:** 1. Andrea Timpe, Rochelle; 3. Ariane Büchner, Esra; **Spring Reiter WB:** 1. Kerstin Wohlgemuth, Ferdinand; **Stilspringen Kl. E:** 1. Kim Ruhnke, Fantast; **Stilspringen Kl. A:** 4. Kim Ruhnke, Fantast

Wir haben den Service,
den Sie suchen,
schnell und preisgünstig

Reit-Sport-Artikel Rolf Kaesler

Fachgeschäft mit eigener Sattlerei



- Reparaturen an Koffern, Taschen und Lederwaren
- Reißverschlüsse in Jacken, Taschen und Stiefeln
- Aufpolstern von Sätteln
- Sonderanfertigung von Decken, Halftern und Trensen nach Ihren Maßen und Wünschen
- Wir waschen auch Ihre Pferdedecken

Krämersdorf 8 - 45525 Hattingen
Telefon (0 23 24) 2 59 40

Impressum

V.i.S.d.P.:

Arbeitskreis Vereinszeitschrift,
ZRFV Hattingen u.U. e.V.

Leitung:

Michael Timpe

Mitglieder:

Arnold Fricke, Janine Koslowski, Barbara Hemken to Krax, Marita Nüßgen (Fotos), Nina Stein

Anschrift:

ZRFV Hattingen - Hufschlag

Michael Timpe

Hattinger Str. 4b

42555 Velbert

Tel.: 0 20 52 / 96 16 10

Briefkasten im Flur des Reitzentrums

Hattingen/Velbert

Hufschlag und Verein im Internet:

Internet: www.zrfvhattigen.de

E-Mail: info@zrfvhattigen.de

Im Galopp

Hessen verbietet Ständerhaltung

Als erstes Bundesland hat Hessen die Ständerhaltung von Pferden verboten. „Wir wissen zuviel über das artgemäße Verhalten von Pferden, insbesondere über die Bewegungsfreude und ihr Bedürfnis nach Körperpflege, um solche Haltungsformen weiter dulden zu können“, erklärte die für Tiererschutz zuständige Ministerin für Frauen, Arbeit und Sozialordnung Barbara Stolterfohr in Wiesbaden.

Betriebe müssen ihre Pferde nun in Boxen stellen, anstatt sie in engen Ständern anzubinden. Der Erlass sieht eine Übergangszeit zum Umbau bestehender Betriebe vor, sowie eine Ausnahmeregelung für kurzfristige Ständerhaltung zum Beispiel bei Turnieren. Der hessische Reit- und Fahrverband hat das Verbot ausdrücklich begrüßt.

LPO 2000

Zum 01.01.2000 werden die LPO und das Aufgabenheft gemäß LPO grundlegend geändert. Anderslautende Berichte der FN, daß die neuen Aufgaben schon 1999 eingeführt werden, sind falsch. In den nächsten Ausgaben werden wir ausführlicher über die Änderungen berichten.

ě Termine ě Termine ě Termine ě Termine ě Termine ě

20.02.1999, Samstag, 18.30 Uhr, Jugendversammlung

27.-28.02.1999: Kreis-Jugend-Turnier, Flehinghaus

Diesmal nehmen wir als Titelverteidiger an dem Kreis-Jugend-Turnier teil

20.03.1999, Samstag, 16.00 Uhr: Erste-Hilfe-Kurs

Erste-Hilfe-Maßnahmen am Pferd, Voranmeldung beim Jugendvorstand

03.04.1999, Samstag, 18.30 Uhr: Osterfeuer

Ostereiersuche für die Kinder mit anschließendem Osterfeuer für alle

07.-09.05.1999, Freitag-Sonntag: Sendenfahrt

Wochenendfreizeit für die Altersgruppe von 7 bis 14 Jahren

13.-15.08.1999, Freitag-Sonntag: Schifffahrt

Wochenendfreizeit für die Altersgruppe von 14 bis 30 Jahren

Bei beiden Freizeiten sind noch Plätze frei, Anmeldungen bitte beim Jugendvorstand

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Jugendvorstand (Rita Büchner, Tel. 02324 / 27 4 23; Michael Timpe, Tel. 02052 / 96 16 10).

05.03.1999, Freitag, 20.15 Uhr: ordentliche Mitgliederversammlung

13.+15.-16.05.1999, Maiturnier

03.-04.07.1999, Dressurfestival

02.-03.10.1999, Oktoberturnier

09.04.1999, Freitag, 20.00 Uhr: Highlightshow beim Turnier in Dortmund

ě Termine ě Termine ě Termine ě Termine ě Termine ě